

Kurt Rüffer.

*x gegen Br.*

Auch der Verfasser dieser Arbeit besitzt gewiss andere Charismen in höherem Grade als gerade das der Wissenschaftlichkeit. Er hat sich bei der Darstellung der Schleiermacher-Kritik die Sache einfach gemacht, indem er sich ausschliesslich an das Buch von Brunner hielt. Die Antikritik S. 37 f. steht beziehungslos neben dieser Darstellung und besteht in der Behauptung einiger Allgemeinheiten (Brunner sei Philosoph, Schleiermachers Dogmatik habe einen von Brunner verkannten "pneumatischen Ursprung" wahre Theologie setze ein bei der "praktischen Frömmigkeit") mit denen der vom Verfasser selbst aus Brunner erhobenen Schl. Kritik nun wirklich nichts ~~ang~~erichtet ist. Aber ich stehe unter dem Eindruck, dass der Verfasser mit einer gewissen schlichten Biederkeit (vergl. die rührende Uebersicht der gegenwärtigen Richtungen S. 2 und die arglose Kennzeichnung der eigenen Fraktion S. 34, 36, 43) in Darstellung und Antikritik getan hat, was er konnte, ich möchte ferner nicht übersehen, dass hinter den verworrenen Andeutungen der Antikritik eine Ahnung des Richtigen stehen könnte und beantrage darum Note 3.

Bonn, 1. August 1930.